

Nur noch ein Lächeln...Bitte...

SasuxSaku..

Von -PinK-LuLLaBie-

Kapitel 5: Der Schmerz sitzt tief in meiner Seele...warum musstest du gehen?

Kapitel 5: Der schmerz sitzt tief in meiner Seele...warum musstest du gehen?

Hmm ... Nja ich versuch ma was neues und schreib deswegen mal in der Ich-form von Syd xD Ich hoffe es macht euch nich so viel aus ^^
Na dann ma los ...

~Wieso ist alles um mich herum so kalt und leer? Wo bin ich? Wo sind meine Freunde? Und Gaara? Hat man ihn gerettet ?

Ich spüre nichts...Nur eisige, betäubende Kälte um mich herum. Ich saß dort, alleine in der Dunkelheit. Ohne Freunde, ohne Halt. Niemand der mit Schutz geben könnte Doch plötzlich wurde ich aus der Dunkelheit rausgerissen und kam auf eine Schöne, bunt blühende Große Wiese. Dort saßen sie alle beisammen, tranken Tee und aßen Kuchen. Sakura, Naruto, Kakashi, Temari, Kankuro, TenTen Und Neji, sogar Arm in Arm, Iruka. Ja selbst Sasuke war dort und er schien so glücklich zu sein. Auch Gaara war unverletzt und am Picknick beteiligt. Alle sahen sehr zufrieden aus. Ich lächelte sehr frei, so wie ich lange nicht lächelte. Alle sahen mich nun grinsend an und baten mich mit einer Handbewegung zu ihnen zukommen. Ich ging langsam los, da erblickte ich noch eine dunkle Gestalt. Weit weg, am anderen Ende der Wiese war eine dunkle Gestalt zu sehen. War es etwa...??

Nein das kann er dochaber wie kommt er hier hin ???~

Ich hörte wie jemand meinen Namen rief, immer und immer wieder und mein Körper bewegte sich auf und ab.

"Sydney ?? Sydney kannst du mich hören?"

Irgendeine Stimme rief mich, aber ich konnte nicht heraus hören wer das war.

"Stellt den Schocke auf 50"

"Ja, Sir"

Wieder ein leiser Knall und mein Körper hob kurz von der Matratze ab.

"Wir haben sie wieder, Sir! "

"Ja zum Glück.!"

"Syd?"

Jemand nahm meine Hand und drehte sich nach hinten.

"Naruto sieh mal sie wacht auf! Hol Meister Kakashi. SOFORT!"

"Was? Okay Sakura."

Sofort war Naruto auf und davon. Ich öffnete in der Zwischenzeit meine Augen und konnte, zwar etwas verschwommen, Sakura erkennen, die an meinem Bett saß. Erst verstand ich nicht ganz, aber dann erinnerte ich mich daran wie jemand über mich gesprochen hatte und an die wunderschöne Blumenwiese.

"Sa...sakura?"

"Ja, Syd?"

"W...ie lange...lieg ich....schon hier?"

Ich hustete kurz womit ich wohl Sakura ansteckte, weil sie kurz darauf nieste.

"Ohh...Entschuldigung. Das müssen die Blumen sein."

Dann stand sie auf und nahm die Blumen, von wem auch immer die waren.

"Ich werde sie...wohl besser für dich entsorgen."

"Setz...dich wieder...Das brauchst du...nicht! Antworte mir...auf meine Frage! Und...was ist mit..."

Sofort viel sie mir ins Wort, als wisse sie was da jetzt kommt.

"Du lagst jetzt ganze drei Monate im Koma."

Sie setzte sich wieder und stellte die Blumen in die Vase zurück.

"Man dachte erst du wärest Tod. Du atmetest nicht mehr, ganze vier Tage lang. Wie durch ein Wunder, und glaub mir wenn ich "WUNDER" sage meine ich das auch, hast du überlebt. Gott hat die einen Superschützensengel zur Verfügung gestellt."

Mir kam es so vor, als sah ich ganz kurz ein kleines Lächeln auf ihren Lippen. Ich konnte mich aber natürlich auch getäuscht haben.

"Ja also...du willst...bestimmt...wissen wasmit Gaara ist?"

"Ja..."

Dieses Eine Wort war so schwer für mich zu sagen. Am Anfang fiel es mir erst gar nicht so richtig auf, aber mittlerweile zitterte ich richtig. Sakura sah mich nun nicht mehr an, sie sah stattdessen auf den Boden. Und jeder weiß sofort was diese Reaktion zu bedeuten hat.

Hätte ich doch bloß NIE danach gefragt.

"Ja...Also...Gaara....Gaara..."

Sie schien sehr nervös. Dann seufzte sie traurig.

"Gaara hat es nicht geschafft. Gaara ist Tod. Es tut mir Leid. Eigentlich sollten wir dir das nicht sagen, aber ich konnte es nicht vor dir verbergen."

Ich sah aus dem Fenster und fing einfach an zu weinen. Warum musste ich wegen ihm weinen? Ich fand den ganzen Abend, die ganze Nacht und die ganze nächste Woche keine Antwort darauf. Mir ist auch nicht besonders aufgefallen das ich Besuch hatte. Ich starrte die ganze Zeit einfach nur aus dem Fenster. Zu meinem Glück regnete es die Ganze Woche schon und das Plätschern der Regentropfen zu hören, war erleichternd für mich.

"Hey Syd bitte dreh dich doch endlich um und rede mit uns! Oder willst du jetzt immer so weiter machen? Willst du immer in diesem Krankenhaus bleiben und immer aus dem Fenster starren? Ja Gaara ist Tod und das ist ein großer Verlust für uns alle, aber irgendwann muss man mal Abschied nehmen... , von allem. Bitte schau mich an."

Mit den Händen an mein Bett gestützt, stand Kakashi da und starrte mich an. Ich spürte seine ängstlichen, hasserfüllten Blicke auf mir.

"Ich...konnte ja noch nicht mal Abschied nehmen. Ich lag hier und war in meiner

schönen Welt, wo alles perfekt war. Währenddessen starb Gaara hier. Bitte sag mir, warum habt ihr ihn sterben lassen?

Wieder liefen mir einzelne Tränen über die Wangen und langsam drehte ich meinen Kopf und sah genau in Kakashis schmerzgefüllte Augen. Er erschrak kurz, fasste sich aber dann wieder.

"Wir haben alles was in unserer Macht steht getan. Wirklich alles. Aber es war zu spät. Deine Technik hätte geholfen, dann würde Gaara jetzt leben. Aber das Schicksal wollte es anders, und du wurdest gestört. Danach brach alles zusammen. Der Dämon in Gaara ging zwar zurück, doch musste Gaara einen hohen Preis dafür zahlen! Sein Leben! Es tut mir Leid. Wenn ich so in deine Augen sehe, erinnerst du mich an jemandem, der dir sehr ähnlich war. Ich bin immer für dich da wenn du mich brauchst" Mit diesen Worten klammerte ich mich so fest wie es nur ging an den weißhaarigen und weinte nun aus voller Seele. Auch er umklammerte mich. Ich fühlte mich beim ihm wohl...sicher...Den ganzen Abend verbrachten wir so, bis ich einschlief und er mich zurück ins Bett legte. Zwei weitere Wochen verbrachte ich jetzt in diesem hässlichen weißen Zimmer. Weiße Wände, weiße Schränke, weiße Vorhänge, weiße Betten, weißen Bettbezug, selbst der Boden und die Komode waren weiß. Da wird man ja verrückt drin. Das einzigste Bunte in meinem Zimmer waren die Blumen. Die Blumen die Sakura vor drei Wochen wegschmeißen wollte, als ich aus dem Koma erwachte. Diese Blumen blühten immer noch so schön wie an diesem Tag. In allen Farben, aber vorüberwiegend himmelblau und feuerrot.

Ich beschloss Sakura zu fragen vom wem die Blumen sind.

Gerade war Kakshi raus und da wollte ich ein Buch lesen. Doch als ich es in die Hand nahm stürmte eine glücklich aufgebrachte Sakura rein.

"Hey Syd ! Gute Neuigkeiten ! Du darfst das Krankenhaus in 5 Tagen verlassen. Ist doch toll oder? Ehm... dann kannst.... Du ihn... ja.."

"Ja danke, Sakura. Das sind wirklich sehr tolle Nachrichten."

Ich zwang mich zu einem lächeln, obwohl das wirklich tolle Neuigkeiten wären.

Dann herrschte für eine kurze Zeit stille.

"Ehm... wenn ich...Zu Gaara's Grab gehe... kommst.. du dann mit?"

"Ja kann ich. Ich kann verstehen ,dass das alles schwer für dich ist!"

"Danke Sakura. !

Jetzt lächelte ich sie an und wir umarmten uns kurz.

"Du Sakura ?"

"Ja ?"

"Ehm... von wem sind eigentlich die Schönen Blumen hier?"

"Wie kommst du drauf?"

"Ja...Die blühen schon, seid ich vor drei Wochen aufgewacht bin."

"Wenn du das so sagst.... Ist mir vorher nie wirklich aufgefallen. Die sind von einem Fremden. Er war öfters hier als du noch im Koma warst. Keiner kannte ihn, aber er sagte er würde dich sehr gut kennen. Sein name war...war... Isamu Umeko."

"Hmm... Ich kenn ihn aber nicht."

"Na ja ist doch auch egal. Ich pack schon mal deine Sachen zusammen."

"Ich muss doch noch fünf Tage hier bleiben."

Wir beide lachten etwas.

"Noch eins.. Isamu sah nicht schlecht aus. Aber behalts für dich"

Dann verschwand sie auch schon und ließ mich mit den ganzen Rätseln alleine

Die Fünf Tage vergingen recht schnell und als ich draußen war, halfen mir alle soweit wie konnten. Aber eigentlich wollte ich nur eins...

Sakura begleitete mich wie versprochen zum Friedhof. Hier fühlte ich mich nicht so wohl. Wieder überkam mich das kalte Gefühl. Dieses Gefühl alleine zusein.

"Da drüben ist es."

"Ja danke. Man sieht es. Es sieht noch so frisch aus."

"Syd? Er würde sich bestimmt freuen das es dir gut geht. Ich bin mir sicher."

"Danke Sakura."

Mit langsamen Schritten kam ich dem schön geschmücktem Grab immer näher, bis ich nur noch wenige Zentimeter davon entfernt war.

Ich fiel auf die Knie und vergrub mein Gesicht in meine Händen.

"Warum Gaara? Warum du? Jetzt sind wir im Streit auseinander gegangen. Du warst immer wie ein Bruder für mich... , auch wenn nicht immer der Gerechte. Warum bist du gestorben , ohne mir Antworten auf all die Fragen, die sich so lange in mir gestaut haben, zu geben ?

Gaara komm zurück!!!!"

Plötzlich hörte ich nur noch jemanden rufen.

"Unser Dorf wird angegriffen. Orochimaru kommt wieder !!!!"

So das wars jetzt mal wieder con mir.

Entschuldigt sich ganzen recht schreibfehler. Wir haben gerade 0.02 uhr und ich bin gerade erst fertig geworden. Da ich am Sonntag nach London fahre musste ich das Kappi noch schnell schreiben.

Sry >.<

Also ich finds diesma selba nich so gut >.< Hmm...

So und ich bin bin bis Donnerstag erstma wech also :

Sayonara ^^

Großes Danke an meine Kommi-Schreiber ^^

*heHe *